

Lilienthalgasse 28/12, 8020 Graz, Tel.+43(316)207025
Homepage: <http://www.oemgv.at>, E-Mail: oemgv@oemgv.at

Günter Schwarz, ÖMGV-Sportdirektor, Jülicher Str. 13, D-13357 Berlin

An die
Technische Kommission des ÖMGV

Günter Schwarz
Sportdirektor
Jülicher Straße 13, D-13357 Berlin
Tel. +49 (0)160 41949444
E-Mail: sportdirektor@oemgv.at

14.01.2024

**Antrag auf Änderung der Internationalen Spielregeln der WMF
zur Beschlussfassung durch den Verbandstag des ÖMGV und Weiterleitung an die Gremien der WMF**

Liebe Minigolffreunde,

hiermit wird beantragt, die Internationalen Spielregeln der WMF wie folgt zu ändern:

a)

Ziffer 8.2 (alt)

Zur Vorbereitung eines Schlages ist der Ball vom Spieler oder Betreuer mit der Hand oder dem Schläger auf die Spielfläche zu legen. Das Ablegen des Balles innerhalb des Spielfeldes ist nur mit der Hand erlaubt. Der Ball muss jederzeit sichtbar sein.

Ziffer 8.2 (neu)

Zur Vorbereitung eines Schlages ist der Ball vom Spieler oder Betreuer mit der Hand oder dem Schläger **innerhalb des definierten Abschlagfeldes** auf die Spielfläche zu legen. ~~Das Ablegen des Balles innerhalb des Spielfeldes ist nur mit der Hand erlaubt.~~ Der Ball muss **während des Spiels** jederzeit sichtbar sein.

Begründung:

In Ziffer 8.2 wird geregelt, in welcher Weise der Ball auf dem jeweiligen Abschlagfeld zu platzieren ist. Alle Regeln, die das Ablegen eines im Spiel befindlichen Balles betreffen, sind in Ziffer 8.8 enthalten.

b)

Ziffer 8.8 (alt)

...

- Kommt ein Ball an einem Hindernis zur Ruhe, nachdem er es passiert hat, kann er nur mit der Hand abgelegt werden, und zwar rechtwinklig zum Hindernis bis zu 30 cm (Beton, Miniaturgolf) oder 50 cm (Filzgolf) vom Hindernis entfernt in Richtung des Ziels.
- Kommt ein Ball an einem Hindernis zur Ruhe, ohne es passiert zu haben, kann er nur mit der Hand abgelegt werden, und zwar rechtwinklig zum Hindernis bis zu 20 cm (Miniaturgolf) oder 50 cm (Filzgolf) vom Hindernis entfernt in Richtung des Abschlagfeldes.

ZVR - 715493174

Bankverbindung: Volksbank Köflach, Bankleitzahl 44770
IBAN AT66 4477 0209 7672 0000 / BIC VBOEATWWGRA

Lilienthalgasse 28, 8020 Graz, Tel. +43650/829 15 74

Homepage: <http://www.minigolf-web.at>; E-Mail: oebgv@oebgv.at

- Kommt ein Ball auf MOS an einem Hindernis zur Ruhe (in jeder Richtung; dahinter, davor oder nahebei), kann er nur mit der Hand abgelegt werden, und zwar rechtwinklig zum Hindernis bis zu 30 cm vom Hindernis entfernt.
- Kommt ein Ball nahe einer Bahnbegrenzung (innerhalb der entsprechenden Ablegelinie) zur Ruhe, kann er nur mit der Hand abgelegt werden, und zwar rechtwinklig zur Bahnbegrenzung bis zu 20 cm von ihr entfernt (alle Systeme).

...

Ziffer 8.8 (neu)

...

- Kommt ein Ball an einem Hindernis zur Ruhe, nachdem er es passiert hat, kann er **mit der Hand oder mit dem Schläger** abgelegt werden, und zwar rechtwinklig zum Hindernis bis zu 30 cm (Beton, Miniaturgolf) oder 50 cm (Filzgolf) vom Hindernis entfernt in Richtung des Ziels.
- Kommt ein Ball an einem Hindernis zur Ruhe, ohne es passiert zu haben, kann er nur mit der Hand abgelegt werden, und zwar rechtwinklig zum Hindernis bis zu 20 cm (Miniaturgolf) oder 50 cm (Filzgolf) vom Hindernis entfernt in Richtung des Abschlagfeldes.
- Kommt ein Ball auf MOS an einem Hindernis zur Ruhe (in jeder Richtung; dahinter, davor oder nahebei), kann er nur mit der Hand abgelegt werden, und zwar rechtwinklig zum Hindernis bis zu 30 cm vom Hindernis entfernt.
- Kommt ein Ball nahe einer Bahnbegrenzung (innerhalb der entsprechenden Ablegelinie) zur Ruhe, kann er **mit der Hand oder mit dem Schläger** abgelegt werden, und zwar rechtwinklig zur Bahnbegrenzung bis zu 20 cm von ihr entfernt (alle Systeme).

...

Begründung:

Das Ablegen mit dem Schläger ist bei vielen Aktiven im Training normale Praxis. Oftmals wird dann auch im Turnier aus Gewohnheit der Ball mit dem Schläger abgelegt. Im Regelfall führt dies auch weder zu Problemen, noch zu einem Vor- oder Nachteil für die Aktiven.

Aus diesem Grund sollte das Ablegen mit der Hand nur dort zwingend vorgeschrieben sein, wo es aufgrund einer Ungenauigkeit zu einem Vorteil für den betreffenden Aktiven kommen könnte. Dies ist vor allem dann der Fall, wenn der Ball vor einem Hindernis liegt, weil sich bereits durch eine geringe Abweichung des Ablegepunktes eine für den Aktiven bessere Spielsituation ergeben könnte. Beim System MOS gilt dies immer, wenn der Ball an einem Hindernis liegt, egal ob davor, seitlich oder dahinter.

Beim Ablegen von der Bande (vor allem in einem Endkreis) kann es im Normalfall keine Bevorteilung geben, wenn der Ball ungenau mit dem Schläger abgelegt wird.

Mit sportlichen Grüßen

Günter Schwarz
Sportdirektor

Lilienthalgasse 28/12, 8020 Graz, Tel.+43(316)207025
Homepage: <http://www.oemgv.at>, E-Mail: oemgv@oemgv.at

Günter Schwarz, ÖMGV-Sportdirektor, Jülicher Str. 13, D-13357 Berlin

An die
Technische Kommission des ÖMGV

Günter Schwarz
Sportdirektor
Jülicher Straße 13, D-13357 Berlin
Tel. +49 (0)160 41949444
E-Mail: sportdirektor@oemgv.at

14.01.2024

**Antrag auf Änderung der Internationalen Spielregeln der WMF
zur Beschlussfassung durch den Verbandstag des ÖMGV und Weiterleitung an die Gremien der WMF**

Liebe Minigolffreunde,

hiermit wird beantragt, die Internationalen Spielregeln der WMF wie folgt zu ändern:

Ziffer 17.3 und 17.4 (alt)

Der Konsum von alkoholischen Getränken/Speisen ist während des offiziellen Trainings und in der Zeit des Wettkampfes für alle Turnierteilnehmer verboten-

Das Mitführen alkoholischer Getränke/Speisen ist ebenso wie das Rauchen auf der Anlage für alle Turnierteilnehmer während des offiziellen Trainings und in der Zeit des Wettkampfes verboten.

Ziffer 17.3 (neu)

Das Mitführen und der Konsum alkoholischer Getränke/Speisen ist ebenso wie das Rauchen und der Genuss von Tabakwaren aller Art für alle Turnierteilnehmer während des offiziellen Trainings und in der Zeit des Wettkampfes auf der Anlage verboten. Als Rauchen gilt auch die Verwendung von Verdampfungsgeräten (sog. E-Zigaretten).

Begründung:

Aufgrund der bisherigen Formulierung in 17.3 müssten Mitglieder der Schiedsgerichte und der Jury auch außerhalb der Anlage kontrollieren, ob dort Alkohol konsumiert wird. Dies geht aber über deren eigentliche Aufgabe, nämlich das Spiel regelkonform zu leiten, weit hinaus. Auch kann es einem – meist privaten – Anlagenbetreiber nicht untersagt werden, während eines Turniers Alkohol auszuschenken. Die Regel ist daher in dieser Form nicht umsetzbar, weshalb es auch immer wieder diesbezüglich zu Diskussionen kommt. Sie findet auch im Bereich des unteren Turniersports, also z.B. bei einfachen Pokalturnieren, nur bedingt Akzeptanz.

Mit der Zusammenfassung von 17.3 und 17.4 unter der neuen Ziffer 17.3 wird klargestellt, dass sich die Regel auf das Verhalten der Aktiven auf der Anlage bezieht. Dies entspricht auch der generellen Zielrichtung dieser Vorschrift, einem Außenstehenden ein sportlich einwandfreies Bild zu präsentieren.

ZVR - 715493174

Bankverbindung: Volksbank Köflach, Bankleitzahl 44770
IBAN AT66 4477 0209 7672 0000 / BIC VBOEATWWGRA

Das Verhalten von Aktiven in Turnierpausen abseits der Anlage kann aber nicht Gegenstand der Spielregeln sein. Es ist auch nicht nachvollziehbar, warum das Suchtmittel Alkohol generell verboten sein soll, das Suchtmittel Tabak aber nur auf der Anlage. Sollten Aktive in diesen Pausen Alkohol konsumieren, und zwar in einer Weise, dass es ihre Spielfähigkeit beeinträchtigt, kann dies über Ziffer 17.2 von den Schiedsgerichten oder der Jury geahndet werden.

Damit wird die Regel in allen Bereichen des Minigolfsports, egal ob im Leistungs- oder Breitensportbereich, in gleicher Weise anwendbar.

Durch die Erweiterung der Regel auf alle Tabakwaren wird auch die auf internationaler Ebene geführte Diskussion zum Thema Kautabak gelöst.

Mit sportlichen Grüßen

Günter Schwarz
Sportdirektor

Lilienthalgasse 28/12, 8020 Graz, Tel.+43(316)207025
Homepage: <http://www.oemgv.at>, E-Mail: oemgv@oemgv.at

Günter Schwarz, ÖMGV-Sportdirektor, Jülicher Str. 13, D-13357 Berlin

An die
Technische Kommission des ÖMGV

Günter Schwarz Sportdirektor Jülicher Straße 13, D-13357 Berlin Tel. +49 (0)160 41949444 E-Mail: sportdirektor@oemgv.at

14.01.2024

Antrag auf Änderung der Sportordnung

Liebe Minigolffreunde,

hiermit wird beantragt, die Sportordnung des ÖMGV wie folgt zu ändern:

Ziffer 3.5 (alt)

...

Internationale Turniere werden für die ÖMGV-Rangliste gewertet.

Ziffer 3.5 (neu)

Internationale Turniere werden für die ÖMGV-Rangliste gewertet, soweit die Voraussetzungen nach Ziffer 4.4 erfüllt sind.

Begründung:

Es handelt sich um eine redaktionelle Korrektur. Die Regeln zu den Turnierrechten gelten auch für die Durchführung von internationalen Turnieren.

Mit sportlichen Grüßen

Günter Schwarz
Sportdirektor



Salzburger Bahnengolf Sportverband - SBGSV
Präsident: DI (FH) Rupert Westenthaler
Bodenlehenstraße 11
5500 Bischofshofen
<https://salzburgerbahnengolfsport.jimdofree.com/>

Antrag an die Technische Kommission des ÖMGV

1. Antrag des SBGSV bezüglich Rundenanzahl bei Österreichischen Seniorenmeisterschaften Eternit

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN ÖSTERREICHISCHE (STAATS-)MEISTERSCHAFTEN

6. Österreichische Senioren-Meisterschaften

6.5 Austragungsmodus

1. Turniertag: 3 Runden (bei Kombi 4 Runden – Zählspiel, gleichzeitig Mannschaftswertung)
2. Turniertag: 3 Runden (bei Kombi 4 Runden – Zählspiel, gleichzeitig Mannschaftswertung)
3. Turniertag: 2 Runden - Zählspiel
4. Turniertag: KO-Runden im Lochspiel für die besten 16 Senioren weiblich (1+2) und 32 Senioren männlich (1+2) nach dem Ergebnis des 2. Turniertages im Zählspiel.

Der SBGSV stellt den Antrag, dass die Rundenanzahl bei Eternitbewerben von 3 auf 4 Runden pro Turniertag erhöht werden kann.

Begründung: Es soll die Durchführung von 4 Runden auf Eternit analog der Staatsmeisterschaft bzw. Österreichische Jugendmeisterschaft angepasst werde. Sollte eine Durchführung aufgrund der Starterzahl /Wettervorhersage nicht möglich sein, kann bei der Sitzung der Sportwarte eine Kürzung auf 3 vorgenommen werden. Sportlich gesehen, ist eine Erhöhung der Rundenanzahl auf jeden Fall zu befürworten. Bei einem Start um 8.00 Uhr sollten allerdings 4 Runden problemlos durchgeführt werden können. Leider hat es sich in den letzten Jahren eingebürgert, dass der Startzeit immer öfter auf 9.00 Uhr oder noch später verlegt wird und die Rundenanzahl gekürzt wird, weil eine ordnungsgemäße Durchführung von 4 Runden zeitlich problematisch wird.

Für den SBGSV

Claudia Schuster

Landessportreferentin



Salzburger Bahnengolf Sportverband - SBGSV
Präsident: DI (FH) Rupert Westenthaler
Bodenlehenstraße 11
5500 Bischofshofen
<https://salzburgerbahnengolfsport.jimdofree.com/>

Antrag an die Technische Kommission des ÖMGV

3. Antrag des SBGSV bezüglich Qualifikation für den Matchplay-Bewerb bei Österreichischen Seniorenmeisterschaften /Staatsmeisterschaften / Österreichischen Jugendmeisterschaften

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN ÖSTERREICHISCHE (STAATS-)MEISTERSCHAFTEN - bisher

6. Österreichische Senioren-Meisterschaften/Staatsmeisterschaft/Österreichische Jugend-Meisterschaften

letzter Turniertag: KO-Runden im Lochspiel für die besten 16 Damen und 32 Herren nach dem Ergebnis des 2.) Turniertages im Zählspiel.

Der SBGSV stellt den Antrag, die Anzahl der Runden für die Qualifikation des KO-Bewerbes nach dem 3. Bewerbstag heranzuziehen (nicht wie bisher nach Tag 2)

Begründung: Sportlich ist der 3. Bewerbstag für all jene, die sich nicht für den KO-Bewerb qualifizierten, völlig wertlos. Es soll die Möglichkeit geschaffen werden, dass sich die Spieler auch am 3. Tag noch für das Matchplay qualifizieren können und der Bewerb daher sportlich aufgewertet wird.

Auch international – oft als Maßstab herangezogen – erfolgt der Cut für das Matchplay nach 10 Runden (4-4-2) erst am 3. Tag.

Für den SBGSV

Claudia Schuster

Landessportreferentin



Salzburger Bahnengolf Sportverband - SBGSV
Präsident: DI (FH) Rupert Westenthaler
Bodenlehenstraße 11
5500 Bischofshofen
<https://salzburgerbahnengolfsport.jimdofree.com/>

Antrag an die Technische Kommission des ÖMGV

5. Antrag des SBGSV bezüglich Möglichkeit eines Superfinals bei den Österreichischen Senioren-Meisterschaften

Der SBGSV stellt den Antrag, nach der Doppelrunde am Freitag für die xxx besten jeder Kategorie ein Superfinale einzuführen. Die Anzahl der Teilnehmer kann noch ausdiskutiert werden.

Begründung: Es gab bereits Österreichische Meisterschaften mit einem Superfinale, das immer recht gut angenommen wurde. Da am Freitag in den letzten Jahren auch keine Vorrunde zum Matchplay durchgeführt wurde, wäre hier nach der Doppelrunde sicher noch Zeit, eine Runde für die jeweils Besten ihrer Kategorien durchzuführen. Je mehr Runden für die Ermittlung der Meister herangezogen werden, desto sportlich wertvoller und attraktiver gestaltet sich der Bewerb.

Für den SBGSV

Claudia Schuster

Landessportreferentin



Salzburger Bahnengolf Sportverband - SBGSV
Präsident: DI (FH) Rupert Westenthaler
Bodenlehenstraße 11
5500 Bischofshofen
<https://salzburgerbahnengolfsport.jimdofree.com/>

Antrag an die Technische Kommission des ÖMGV

2. Antrag des SBGSV bezüglich Startreihenfolge bei Österreichischen Seniorenmeisterschaften

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN ÖSTERREICHISCHE (STAATS-)MEISTERSCHAFTEN derzeit:

6. Österreichische Senioren-Meisterschaften

- 6.6 Die Spielergruppen für den ersten Turniertag werden wie folgt gesetzt:
- a) Mannschaften gelöst, Spieler innerhalb der Mannschaften nach Setznummer
 - b) Einzelspieler nach Kategorien getrennt (Senioren weiblich 2, Senioren weiblich 1, Senioren männlich 2, Senioren männlich 1) in umgekehrter Reihenfolge des Standes in der ÖMGV-Rangliste (letzter veröffentlichter Stand vor Turnierbeginn). Die Sieger des Vorjahres im Zählspiel starten als Letzte, soweit sie nicht in einer Mannschaft spielen.

Die Spielergruppen für den 2. Turniertag werden wie folgt gesetzt:

- a) Mannschaften gesetzt in umgekehrter Reihenfolge des aktuellen Spielstandes, Spieler innerhalb der Mannschaften nach Setznummer
- b) Einzelspieler nach Kategorien getrennt (Senioren weiblich 2, Senioren weiblich 1, Senioren männlich 2, Senioren männlich 1) in umgekehrter Reihenfolge des aktuellen Spielstandes

Die Spielergruppen für den 3. Turniertag werden vor jeder Runde wie folgt gesetzt:

- a) Einzelspieler (einschließlich der Mannschaftsspieler) nach Kategorien getrennt (Senioren weiblich 2, Senioren weiblich 1, Senioren männlich 2, Senioren männlich 1) in umgekehrter Reihenfolge des aktuellen Spielstandes

Der SBGSV stellt den Antrag, die Startreihenfolge an jene der Staatsmeisterschaften bzw. Österreichischen Jugendmeisterschaften anzupassen.

- 6.6 Die Spielergruppen für den ersten Turniertag werden nach Kategorien getrennt in umgekehrter Reihenfolge des Standes in der ÖMGV-Rangliste (letzter veröffentlichter Stand vor Turnierbeginn) gesetzt. Die Sieger des Vorjahres im Zählspiel starten als Letzte. Die Spielergruppen für den 2. und 3. Turniertag werden nach Kategorien getrennt in umgekehrter Reihenfolge des aktuellen Spielstandes gesetzt, am 3. Turniertag vor jeder Runde.

Begründung: Die Österreichische Seniorenmeisterschaft sollte wie in der Vergangenheit wieder in erster Linie ein Einzelbewerb durchgeführt werden, bei dem die Vereinsmannschaften zusätzlich ihre Meister küren.

Der Einzelbewerb wurde mit dem Modus, der im Jahr 2023 durchgeführt wurde, enorm abgewertet. Die Einzelspieler haben am Freitag nach Mittag die letzten 2 Runden (auch aufgrund der Stürzung nach dem Mannschaftsbewerb, das mehr Zeit in Anspruch nimmt als wenn nach Kategorien gestartet würde) begonnen, dafür durften diese am Mittwoch bis 20 Uhr und dann am Donnerstag wieder um 8 Uhr auf die Anlage, obwohl lt. Regelwerk eigentlich um 19 Uhr Schluss sein sollte.

Es sollen sich spätestens ab dem 2. Tag die Spieler in ihren Kategorien wieder mit den direkten Konkurrenten miteinander messen können und die gleichen Bedingungen haben.

Der Vergleich zu internationalen Bewerben ist hier wohl nicht angebracht. Dort wird zwar nach Mannschaften gestartet, die Spieler dieser Mannschaften gehören aber alle derselben Kategorie an.

Für den SBGSV

Claudia Schuster

Landessportreferentin



Salzburger Bahnengolf Sportverband - SBGSV
Präsident: DI (FH) Rupert Westenthaler
Bodenlehenstraße 11
5500 Bischofshofen
<https://salzburgerbahnengolfsport.jimdofree.com/>

Antrag an die Technische Kommission des ÖMGV

4. Antrag des SBGSV bezüglich Anpassung Mixed Bewerb für die Österreichischen Senioren-Meisterschaften

Der SBGSV stellt den Antrag, auch bei den Senioren die Möglichkeit eines Mixed-Bewerbes durchzuführen, sollte nicht ein eigener Mixed-Bewerb stattfinden. Anpassung an die Staatsmeisterschaft bzw. Österreichische Jugend-Meisterschaft.

Begründung: Es soll eine Gleichbehandlung der Meisterschaften der Senioren mit der Allgemeinen Klasse und Jugend hergestellt werden. Der Bewerb ist auch für die Senioren ein attraktiver Bewerb, das zeigen auch die bisher durchgeführten Mixed-Bewerbe, an dem auch die Senioren zahlreich teilgenommen haben.

Für den SBGSV

Claudia Schuster

Landessportreferentin

ÖMGV Rahmenterminplan 2024

Tag	Feiertage	Int./Nat. Meisterschaften	Landesmeisterschaften	Sonstige Termine
01.01.	Neujahr			
06./07.01.	Heilige 3 Könige			
13./14.01.				
20./21.01.				
27./28.01.				
03./04.02.				
10./11.02.		Bundesländer-Mannschaftsmeisterschaft		
17./18.02.				
24./25.02.				
02./03.03.				
09./10.03.		Bundesliga 2. Spieltag		
16./17.03.				
23./24.03.				ÖMGV Verbandstag
30./31.03.	Ostern			
01.04.	Ostern			
06./07.04.			LM/LL 1. Spieltag	
13./14.04.				
20./21.04.				
27./28.04.			LM/LL 2. Spieltag	
01.05.	Staatsfeiertag			
04./05.05.				
09.05.	Christi Himmelfahrt			
11./12.05.		Bundesliga 3. Spieltag		
18./19.05.	Pfingsten			
20.05.	Pfingsten			
25./26.05.			LM/LL 3. Spieltag	
30.05.	Fronleichnam			
01./02.06.		Bundesliga 4. Spieltag ÖM/ÖJM Mixed-Paare		Sport Austria Finals
08./09.06.				
15./16.06.		WMF-WAGM (14.-16.06.)	LM/LL 4. Spieltag	
22./23.06.				
29./30.06.				
06./07.07.		ÖSM Zählspiel/Lochspiel (03.-06.07.)		

ÖMGV Rahmenterminplan 2024

Tag	Feiertage	Int./Nat. Meisterschaften	Landesmeisterschaften	Sonstige Termine
13./14.07.		ÖM/ÖJM Zählspiel/Lochspiel (10.-13.07.)		
20./21.07.				
27./28.07.				
03./04.08.				
10./11.08.		WMF-SWM (07.-10.08.) WMF-JWM (06.-10.08.)		
15.08.	Maria Himmelfahrt			
17./18.08.				
24./25.08.		EMF-EM (20.-24.08.)		
31.08./01.09.				
07./08.09.			LM/LL 5. Spieltag	
14./15.09.		Bundesliga 1. Spieltag		
21./22.09.				
28./29.09.		EMF-EM (25.-28.09.)		
05./06.10.		EMF-ECup (03.-05.10.)		
12./13.10.			LM/LL 6. Spieltag	
19./20.10.				
26./27.10.	Nationalfeiertag			
01.11.	Allerheiligen			
02./03.11.		ÖM Halle - Zählspiel		
09./10.11.				
16./17.11.				
23./24.11.		EMF-ECup (21.-23.11)		
30.11/01.12.				
07./08.12.				
14./15.12.				
21./22.12.				
25./26.12.	Weihnachten			
28./29.12.				

ÖMGV Rahmenterminplan 2025

Tag	Feiertage	Int./Nat. Meisterschaften	Landesmeisterschaften	Sonstige Termine
01.01.	Neujahr			
04./05.01.				
06.01.	Heilige 3 Könige			
11./12.01.				
18./19.01.				
25./26.01.		U23-Länderkampf		
01./02.02.				
08./09.02.		Bundesliga 2. Spieltag (Alternativtermin)		
15./16.02.				
22./23.02.				
01./02.03.				
08./09.03.		Bundesliga 2. Spieltag		
15./16.03.				
22./23.03.				ÖMGV Verbandstag
29./30.03.		Bundesländer-Mannschaftsmeisterschaft		
05./06.04.				
12./13.04.			LM/LL 1. Spieltag	
19./20.04.	Ostern			
21.04.	Ostern			
26./27.04.			LM/LL 2. Spieltag	
01.05.	Staatsfeiertag			
03./04.05.				
10./11.05.				
17./18.05.	Pfingsten			
19.05.	Pfingsten			
24./25.05.			LM/LL 3. Spieltag	
29.05.	Christi Himmelfahrt			
31.05./01.06.		Bundesliga 3. Spieltag		
07./08.06.	Pfingsten			
09.06.	Pfingsten			
14./15.06.		WMF-WAGM (12.-14-06.) ?	LM/LL 4. Spieltag	
19.06.	Fronleichnam			
21./22.06.		Bundesliga 4. Spieltag		
28./29.06.				

ÖMGV Rahmenterminplan 2025

Tag	Feiertage	Int./Nat. Meisterschaften	Landesmeisterschaften	Sonstige Termine
05./06.07.		ÖSM Zählspiel/Lochspiel (02.-05.07.)		
12./13.07.		ÖM/ÖJM Zählspiel/Lochspiel (09.-12.07.)		
19./20.07.				
26./27.07.				
02./03.08.				
09./10.08.		WMF-JEM (05.-09.08.)		
15.08.	Maria Himmelfahrt			
16./17.08.				
23./24.08.		WMF-WM (20.-23.08.)		
30./31.08.				
06./07.09.		Bundesliga 1. Spieltag		
13./14.09.			LM/LL 5. Spieltag	
20./21.09.				
27./28.09.		EMF-SEM (24.-27.09.)		
04./05.10.			LM/LL 6. Spieltag	
11./12.10.				
18./19.10.		EMF-ECup (16.-18.10.)		
25./26.10.	Nationalfeiertag			
01./02.11.	Allerheiligen	ÖM Halle - Zählspiel		
08./09.11.				
15./16.11.				
22./23.11.				
29./30.11.				
06./07.12.				
13./14.12.				
20./21.12.				
25./26.12.	Weihnachten			
27./28.12.				

ÖMGV Ausrichterkalender

Stand: 14.01.2024

Jahr	ÖM	ÖJM	ÖSM	BLC AK/J	BLC Sen
2018	Wr. Neustadt (B+E)	Wr. Neustadt (B+E)	Leobersdorf (E)	Garsten	Wieselburg
2019	Voitsberg (F+E)	Voitsberg (F+E)	Schruns (B)	Hohenems	Garsten
2020	-	-	-	Voitsberg	Bad Vöslau
2021	Seefeld-Kadolz (E)	Seefeld-Kadolz (E)	Leonding (E)	-	-
2022	Bischofshofen (B+E)	Bischofshofen (B+E)	Voitsberg (F+E)	Steyr-Münichholz	Voitsberg
2023	Leobersdorf (E)	Leobersdorf (E)	Wien-Franz-Koci-Str. (B)	Bad Vöslau	Hohenems
				ÖM-Halle	BLMM
2024	Hohenems (E-Halle)	Hohenems (E-Halle)	Werfen (E)	Hohenems	Eferding
2025	Voitsberg (F+E)	Voitsberg (F+E)	Gumpoldskirchen (MOS)	Voitsberg	Ried
2026	Herzogenburg, Linz-Lissfeld	Herzogenburg, Linz-Lissfeld			
2027					

	Maßnahme an Ausrichter vergeben
	Bewerbungen, noch nicht vergeben
	Keine Bewerbung abgegeben